

Hans Bernhard Braun

Oeverseegasse 28

Jüdische Opfer

VERBUNDENE GEDENKSTEINE

Alfred Deutsch

Edgar „Edi“ Düdner

Edgar "Edi" Düdner

Erich Bonyhady

Franz Adler

Helmut Neufeld

Karl Walter Neufeld

Kurt Eisler

Kurt Eisler (Oeverseegasse 28)

Otmar Silberstein

Otmar Silberstein (Oeverseegasse 28)

Familie:

Mutter Grete (Margarethe) Braun, geboren am 20. Jänner 1900; Vater Oskar Braun.
Großeltern mütterlicherseits Jakob und Gisela Fischer.

Wohnort:

Schmiedgasse 31/II bis Oktober 1938

Hans Bernhard Braun wurde am 2. November 1924 in Graz geboren. Nach dem frühen Tod seines Vaters Oskar wenige Jahre später, oblag Grete Braun das Obsorgerecht. Bis Ende Oktober 1938 lebten die beiden in einer Wohnung in der Schmiedgasse 31 im 2. Stock.

Bereits im Sommer 1938 musste der 13jährige Hans Braun das Gymnasium in der Oeverseegasse verlassen, indem er seit vier Jahren zur Schule ging. Zumindest bis Mitte Dezember desselben Jahres war seine Mutter noch in Graz bei der Adresse Stifting 32 gemeldet.

Grete Braun, geboren am 20. Jänner 1900 in Graz als Margarethe Fischer, hatte zum Zeitpunkt der Machtergreifung der Nationalsozialisten bereits ihren Vater Jakob Fischer und ihren Mann Oskar Braun verloren, der als Kaufmann die Existenz gesichert hatte. Seit dem Februar 1928 lebte sie gemeinsam mit ihrer Mutter Gisela Fischer und ihrem Sohn Hans Bernhard in der Schmiedgasse 31. Das Einkommen verdiente sie sich als kaufmännische Hilfskraft. Ihr Schicksal und das ihrer Mutter nach dem Dezember 1938 sind unbekannt.

New York, Southern District, U.S District Court Naturalization Records, 1824-1946

New York, Southern District, U.S District Court Naturalization Records, 1824-1946

Hans Bernhard Braun gelang über England die Flucht in die USA, wo er am 7. Mai 1940 von Liverpool kommend in Boston eintraf. Drei Jahre später am 21. August 1943 trat er als 18jähriger in die US Army ein, dürfte zu diesem Zeitpunkt in Cleveland/Ohio wohnhaft gewesen sein. Sein Familienstand wird vom Military Service als „ledig, ohne Angehörige“ beschrieben. Braun dürfte NS-Herrschaft und Weltkrieg überlebt haben und sich nach 1945 in den USA eine neue Existenz aufgebaut haben.

Quellen:

Steiermärkisches Landesarchiv, Akte VA 18402

Meldedaten Stadt Graz

New York, Southern District, U.S District Court Naturalization Records, 1824-1946